

2.1.1. Das Trennsystem	29
2.1.2. Das Verbundsystem	30
2.1.3. Das Zuschlagssystem	31
2.1.4. Das Zuweisungssystem	33
2.1.5. Das Mischsystem	36
3. Der horizontale Finanzausgleich	37

Zweites Kapitel

DIE DARSTELLUNG DES DEUTSCHEN FINANZAUSGLEICHSSYSTEMS

I. Die Aufgabenverteilung im bundesdeutschen Grundgesetz	39
1. Bundesaufgaben	39
2. Länderaufgaben	40
3. Kommunalaufgaben	41
4. Gemeinschaftsaufgaben	44
5. Die auf die übernationale Organisationen übertragenen Aufgaben	46
6. Die Aufgabenverteilung im bundesdeutschen Grundgesetz und das Föderalismusprinzip	47
II. Die Einnahmenverteilung im deutschen Finanzausgleichssystem	55
1. Die Kompetenzverteilung	55
1.1. Die Gesetzgebungskompetenz (Besteuerungskompetenz)	55
1.2. Die Verwaltungskompetenz	57
2. Der vertikale Finanzausgleich	58
2.1. Bundessteuern	59
2.2. Landessteuern	61
2.3. Bundesergänzungszuweisungen an die leistungsschwachen Länder	62
2.4. Gemeinschaftsteuern	63
2.5. Gemeindesteuern	67
2.6. Die Gemeindeeinnahmen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs	76
3. Der horizontale Finanzausgleich	86
4. Kritische Würdigung des deutschen Finanzausgleichssystem	91

4.1. Probleme bei der Steuerquellenverteilung	91
4.2. Probleme beim Länderfinanzausgleich	92
4.3. Probleme bei Bundesergänzungszuweisungen	96
4.4. Probleme beim kommunalen Finanzausgleich	97
4.5. Zwischenergebnis	100

Drittes Kapitel

DIE DARSTELLUNG DES TÜRKISCHEN FINANZAUSGLEICHSSYSTEMS

I. Die Verwaltungsstruktur der Türkei	103
1. Die zentrale Verwaltung	104
1.1. Auf der zentralen Ebene	104
1.2. Auf der kommunalen Ebene	104
1.2.1. Die Kreise (Il)	104
1.2.2. Die kreisangehörigen Städte (Ilce)	106
1.2.3. Die Dorfgemeinschaften (Bucak)	107
2. Die kommunale Selbstverwaltung	108
2.1. Departements (Il Özel İdaresi)	108
2.2. Gemeinden (Belediye)	109
2.3. Dörfer (Köy)	110
3. Die Selbständigkeit der kommunalen Selbstverwaltungseinheiten in der Türkei	111
II. Die historische Entwicklung der kommunalen Selbstverwaltung und des Finanzausgleichs in der Türkei	113
1. Die Kommunen und der Finanzausgleich bei den Osmanen	113
2. Der Finanzausgleich nach der Gründung der Republik	114
III. Die Aufgabenverteilung im türkischen Finanzausgleichssystem	119
1. Die Aufgabenbereiche der kommunalen Selbstverwaltungseinheiten	120
1.1. Die Aufgabenbereiche der Departements	120
1.1.1. Bauwesen	120
1.1.2. Schulwesen	120
1.1.3. Gesundheitswesen	121
1.1.4. Sozialhilfe	121
1.1.5. Landwirtschaft	121

1.1.6. Die Aufgaben im wirtschaftlichen Bereich	121
1.2. Die Aufgabenbereiche der Gemeinden	122
1.3. Die Aufgabenbereiche der Dörfer	124
1.4. Ein Fallbeispiel für die Kompetenzen bei der Erfüllung kommunaler Aufgaben	125
IV. Die Einnahmenverteilung im türkischen Finanzausgleichssystem	127
1. Der vertikale Finanzausgleich	127
1.1. Das Monopol der Zentrale über die Einnahmenbeschaffung	128
1.2. Die Einnahmen der kommunalen Selbstverwaltungseinheiten	130
1.2.1. Die Einnahmen der Departements	131
1.2.1.1. Die Einnahmen aus Steuern	132
1.2.1.2. Allgemeine Zuweisungen	133
1.2.1.3. Zweckgebundene Zuweisungen	135
1.2.1.4. Kreditaufnahme	136
1.2.1.5. Die anderen Einnahmen	137
1.2.2. Die Einnahmen der Gemeinden	138
1.2.2.1. Die Einnahmen aus den Steuern	139
1.2.2.1.1. Grundsteuer	140
1.2.2.1.2. Abgabe auf Strom- und Gasverbrauch	141
1.2.2.1.3. Telekommunikationssabgabe	142
1.2.2.1.4. Werbeabgabe	143
1.2.2.1.5. Vergnügungssteuer	143
1.2.2.1.6. Feuerschutzsteuer	144
1.2.2.2. Allgemeine Zuweisungen	144
1.2.2.3. Zweckgebundene Zuweisungen	146
1.2.2.4. Kreditaufnahme	147
1.2.2.5. Die anderen Einnahmen	149
1.2.3. Die Einnahmen der Dörfer	149
1.2.3.1. Die Einnahmen aus Steuern	

und Gebühren	150
1.2.3.2. Der Anteil am Gewinn der Gemeindebank	151
1.2.3.3. Zweckgebundene Zuweisungen	151
1.2.4. Die Gemeindebank und ihre Rolle bei der vertikalen Einnahmenverteilung	153
1.2.4.1. Entstehung, Struktur und Aufgaben der Gemeindebank	153
1.2.4.2. Die Rolle der Gemeindebank bei der vertikalen Ver- teilung der Einnahmen	154
1.2.4.3. Kritische Würdigung der Stellung und Aktivitäten der Gemeindebank	155
2. Der horizontale Finanzausgleich im türkischen Finanzausgleichssystem	157
3. Die kritische Würdigung der Einnahmenverteilung im türkischen Finanzausgleichssystem	157
3.1. Probleme bei den institutionellen Regelungen	158
3.2. Probleme der Struktur der kommunalen Einnahmen	159
3.3. Probleme beim Verteilungssystem der Einnahmen	160

Viertes Kapitel

EIN VERGLEICH ZWISCHEN BEIDEN FINANZAUSGLEICHSSYSTEMEN UND KONSEQUENZEN FÜR DIE TÜRKEI

1. Gebietsaufteilung	162
2. Autonomiefrage der untergeordneten Ebenen	163
3. Vergleich der institutionellen Regelungen	167
4. Vergleich der Aufgabenverteilung in beiden Systemen	169
5. Vergleich der Einnahmenverteilung	170
6. Konsequenzen für die Türkei	174

TABELLENVERZEICHNIS

<u>Tabelle</u>	<u>Seite</u>
1 Die vertikalen Verteilungssysteme	28
2 Die Finanzzuweisungen	34
3 Der vertikale Finanzausgleich in der BRD	59
4 Der kommunale Finanzausgleich	76
5 Staatliche Zuweisungen an die Gemeinden	79
6 Aufteilung der Schlüsselzuweisungen	80
7 Der horizontale Finanzausgleich in der BRD	89
8 Unterschiede in den Einnahmen im Länder- finanzausgleich pro Einwohner der Flächenstaaten	91
9 Die Verwaltungsstruktur der Türkei	103
10 Die Entwicklung der Zahl der Kreise	105
11 Die Selbständigkeit der Kommunen in der Türkei	111
12 Der Stand der Kompetenzen bei der Erfüllung der kommunalen Aufgaben	126
13 Vertikaler Finanzausgleich in der Türkei	129
14 Die Struktur und Entwicklung der Departementseinnahmen	132
15 Die Einnahmen der Gemeinden 1986	139
16 Die Gemeindesteuern	140
17 Die allgemeinen Zuweisungen der Zentralverwaltung an die Gemeinden	145
18 Die Entwicklung der zweckgebundenen Zuweisungen	147
19 Die Entwicklung der Gemeindefschulden	148

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	I
Tabellenverzeichnis	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII

EINLEITUNG

1. Begriffsbestimmung	1
2. Die Aufgabe des Finanzausgleichs	5
3. Die Thesen zum Einfluß des Zentralisierungsgrades der Staatsordnung auf die Gestaltung des Finanzaus- gleichs	10

Erstes Kapitel

DIE THEORETISCHEN GRUNDLAGEN DES FINANZAUSGLEICHS

I. Die Aufgabenverteilung als Voraussetzung der Einnahmenverteilung	14
1. Die Kriterien der Aufgabenverteilung	14
2. Die theoretische Verteilung der Aufgaben auf die einzelnen Ebenen	18
2.1. Bundesaufgaben	18
2.2. Gliedstaatliche Aufgaben	18
2.3. Der kommunale Aufgabenbereich	19
2.4. Gemeinschaftsaufgaben	20
II. Die Einnahmenverteilung	21
1. Die Kriterien der Einnahmenverteilung	23
1.1. Finanzwirtschaftliche und -technischen Kriterien	24
1.2. Staatspolitische Kriterien	24
1.3. Ökonomische Kriterien	24
2. Der vertikale Finanzausgleich	25
2.1. Die vertikalen Verteilungssysteme der Einnahmen	27